



JAHRESRÜCKBLICK 2013



Ustersbacher Sporttage

07.09.2013 Ustersbach Platz 4 von 20

KSV Waldberg - Bauwagen Ustersbach 1:0 >>> Das traditionell letzte Turnier des Jahres fand wieder in Ustersbach statt, bei wie immer bestem Wetter und Geläuf startete der KSV defensiv äußerst konzentriert. Torhüter Christian Mayr musste nur eine Großchance vereiteln, was er auch bravourös tat. Offensiv lief es auch immer besser, bei nur 10 Minuten Spielzeit kämpfte sich die KSV-Offensive Meter um Meter in Richtung gegnerisches Tor vor. Schließlich gelang es Max Reiter, bis zur Grundlinie durchzugehen, zwei Gegner auszuspielen und den Ball zu Felix Idel zu passen, der nur noch einschieben musste. Im ersten Spiel gleich das Siegtor zu erzielen, was für ein Einstand!

KSV Waldberg - BBS Tigers 0:1 >>> Im zweiten Spiel gegen die Tigers war der Schwung der Anfangspartie etwas verfliegen, Torchancen und Kombinationen waren hier auf beiden Seiten Mangelware. Der Gegner mit seiner destruktiven Spielweise hat die KSVler geradezu eingelullt, als auf Höhe der Mittellinie ein Spieler der Tigers nach einem kurzen Einwurf eine Bananenflanke in den KSV-Strafraum drosch, den ein Stürmer mit letztem Körpereinsatz über die Linie drückte. Die Bemühungen, noch auf den Ausgleich zu drängen scheiterten und bald darauf war das Spiel zu Ende.

KSV Waldberg - Hornets 03 3:1 >>> Aufgrund der Tabellenkonstellation musste ein Sieg her, um die Vorrunde zu überstehen. Um dies zu schaffen, wurden von Coach Dominik Burkhard taktische Änderungen vorgenommen. Goalie Christian Mayr wechselte in die Verteidigung, dafür ging Andreas Reiter ins Tor, Felix Jäger nahm seinen Platz in der Offensive ein. Und schon lief es wieder. Es ging die komplette Spielzeit nur fast nur auf ein Tor. Felix Jäger stellte mit einem Doppelpack schon früh die Weichen auf Sieg, doch eine Unachtsamkeit bei der einzigen Ecke des Gegners machte das Spiel nochmal spannend. Doch Benjamin Wiest konnte mit einer schönen Einzelaktion den Sack endgültig zumachen, Vorrunde überstanden!

KSV Waldberg - Bude Breitenbrunn 3:2 n.E. (0:0) >>> Im Viertelfinale gegen die Bude Breitenbrunn stand das Vermeiden von Fehlern und Torchancen des Gegners über Allem. Man hätte mit zielstrebigerem Spiel das Spiel auch in der regulären Spielzeit entscheiden können, dies wurde im anschließenden 9-Meter-Schiessen entscheiden nachgeholt. Anbei das Protokoll der Schützen: Max Reiter vergibt, Florian Wiest trifft, Jonas Mayr trifft, Felix Idel trifft, Christian Mayr vergibt (Der Pfosten hat nun eine Delle!); Andreas Reiter pariert zweimal. Halbfinale!

KSV Waldberg - Die Bomber 4:5 n.E. (1:1) >>> Im Halbfinale machte es der Gegner den Waldbergern wieder schwer. Sie beschränkten sich aufs Verteidigen und versuchten, mit langen Bällen in den KSV-Strafraum zu kommen. Erneut nach einer Ecke fiel der Gegentreffer, als der Ball abgefälscht vom eigenen Mann ins Tor trudelte. Der KSV-Verteidiger auf der Linie konnte nicht mehr eingreifen. Aber nun ging die Partie erst richtig los. Wie besessen stürmten die Waldberger aufs gegnerische Tor, um den Ausgleich zu erzwingen. Chance um Chance wurde vergeben, bis Florian Wiest den Ball in die gegnerischen Maschen drosch. Man versuchte, weiterhin auf Sieg zu spielen, doch nach einer Rudelbildung, bei der der KSV-Spieler Florian Wiest zu Unrecht die Rote Karte sah, lief die Zeit ab. Dieses Mal war den Waldbergern im 9-Meter-Schießen das Glück nicht hold und so hieß es: Endstation Halbfinale. Anbei das Protokoll der Schützen: Max Reiter vergibt, Jonas Mayr trifft; Felix Idel trifft, Hermann Abele vergibt, Benjamin Wiest vergibt, Christian Mayr trifft, Felix Jäger vergibt; Andreas Reiter pariert zweimal.

KSV Waldberg - Bude Team Aretsried 0:2 n.E. >>> Das Spiel um Platz drei wird traditionell nur in einem 9-Meter-Schießen ausgetragen. Hier ging für die Waldberger Schützen gar nichts mehr, die Aretsrieder waren einfach abgeklärter. Anbei das Protokoll der Schützen: Florian Wiest vergibt, Jonas Mayr vergibt.

FAZIT >>> Ustersbach war dieses Jahr wieder ein gutes Pflaster für den KSV, mit einem guten Kader konnte man bis in Halbfinale vordringen. Nur die Elfmeter müsste man mal üben :-). Es hat aber wieder einmal viel Spaß gemacht und die vielen jungen Spieler lassen auf eine gute Zukunft des Teams hoffen. Es wird noch versucht, ein oder zwei Spiele heuer auszutragen, damit der ein oder andere sein Torekonto noch erhöhen kann...

Dorfturnier 2013 des KSV Waldberg

17.08.2013 Bolzplatz Waldberg

Am 17.08.2013 fand bei wie gewohnt bestem Wetter auf dem Bolzplatz das mittlerweile traditionelle Dorfturnier statt. Die Schwarzachtaler Musikanten, die Freiwillige Feuerwehr Waldberg/Kreuzanger, die Borkenkäferfreunde, der Kultur- und Sportverein Waldberg und der Jungschützenverein Kreuzanger rangen um die Fußballkrone. Dies sind die Platzierungen:

1. Platz: Mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von 8:5 zementierten die Jungschützen mit ihrem dritten Turniersieg ihren Titel als Rekordsieger. Im ersten Spiel sind sie gegen die Freiwillige Feuerwehr noch mit 0:4 böse unter die Räder gekommen, doch von da an lief es. Und zwar richtig. Gegen die Borkenkäferfreunde gab es einen souveränen 2:0-Erfolg, der KSV Waldberg wurde mit dem gleichen Endergebnis besiegt. Im letzten Spiel gab es nur noch die Offensive: Die Schwarzachtaler wurden mit 4:1 vom Platz gefegt. Auch ohne Gewehr sind die Schützen verdammt treffsicher.

2. Platz: Stolz 8 Punkte und ein Torverhältnis von 5:0 – So liest sich die Bilanz der Feuerwehr. Gut aufgestellt wollte man den ersten Turniersieg erringen, entsprechend engagiert ging es im Spiel gegen die Schützen zu Werke. 4:0 stand es am Ende für die Floriansjünger und hatten fortan im Turnierverlauf die Favoritenstellung inne. Doch auf einmal war es nicht mehr so leicht mit dem Toreschießen, da sich die kommenden Gegner nun eher aufs Verteidigen konzentrierten. Gegen den KSV Waldberg kam man so über ein 0:0 nicht hinaus, die Schwarzachtaler besiegte man knapp mit 1:0. Mit einem Sieg gegen die Borkenkäferfreunde hätte man Turniersieger werden können, doch reichte es nur zu einem 0:0.

3. Platz: Die Borkenkäferfreunde, die aus der Personalnot heraus zwei Jahre aussetzen mussten waren endlich wieder mit am Start. Respektable 7 Punkte bei einem Torverhältnis von 2:2 sprangen dabei heraus. Die sehr erfahrene Truppe – Es standen teilweise über 300 Jahre Lebenserfahrung auf dem Platz – musste sich im ersten Spiel gegen die Jungschützen noch mit 0:2 geschlagen geben. Dann kamen sie immer mehr in den Rhythmus. Den Schwarzachtalern konnte man mit einem 1:0-Sieg die Punkte entführen, der KSV Waldberg mit 1:0 niedergelassen werden. Im letzten Spiel hielt die Defensive beim 0:0 gegen die Feuerwehr stand und man darf sich zu Recht über die gute Platzierung freuen.

4. Platz: Mit nur zwei Punkten und einem Torverhältnis von 0:3 musste sich der KSV Waldberg mit dem vorletzten Platz begnügen. Obwohl ohne Auswechselspieler angetreten, standen die Sportler im ersten Spiel gegen die Schwarzachtaler defensiv gut und konnten so mit einem 0:0 zum Auftakt einen Punkt einfahren. Auch der Feuerwehr machte man es schwer, doch wurden gute Chancen zur Führung ausgelassen und wieder stand am Ende ein 0:0 zu Buche. Gegen die Jungschützen sah es auch lange gut aus, bis die Beine schwerer wurden und man mit 0:2 die erste Niederlage hinnehmen musste. Und auch gegen die Borkenkäferfreunde konnte man das Feld nur als zweiter Sieger verlassen, 0:1 hieß es am Schluss.

5. Platz: Never change a winning team! Der Vorjahressieger trat personell nahezu unverändert an, doch irgendwie lief es dieses Mal nicht so gut: Ein Punkt bei einem Torverhältnis von 1:6 bedeutete für die Schwarzachtaler den letzten Platz beim Dorfturnier. Gegen den KSV Waldberg konnte man beim 0:0 den einzigen Punkt erringen. Im Spiel gegen die Borkenkäferfreunde musste man mit 0:1 knapp die Segel streichen, mit gleichem Ergebnis verlor man gegen die Freiwillige Feuerwehr. Nun wollte man sich im letzten Spiel mit einem Sieg verabschieden, lief aber den konterstarken Jungschützen mit 1:4 ins Messer. Immerhin waren die Schwarzachtaler die einzige Truppe mit Frauenanteil, das sollte den anderen Vereinen zu denken geben. Mädels an die Macht!

Es war wieder einmal ein faires Turnier mit schönen Spielen und vielen Toren. Und wie immer konnten im Anschluss noch bei kühlen Getränken und gegrillten Speisen Siege gefeiert und mit vergebenen Chancen gehadert werden. An

dieser Stelle noch einmal vielen Dank an die Ortsvereine für die zahlreiche Teilnahme, dem KFZ-Service Wall für die Pokale und nicht zuletzt an alle Helfer und Helferinnen, ohne die das Dorfturnier nicht möglich gewesen wäre.

35. G'rümpelturnier des FSV Buchdorf

26.07.2013 Buchdorf Vorrunden-Aus

KSV Waldberg - D' Kroislbomba 1:2 >>> Nach einem fantastischen Vorabend auf der G'rümpelparty am Freitag trat der KSV mit ordentlichem Kader im Glutofen von Buchdorf an. Der Ball lief gut in den Reihen der Waldberger, bis nach einem Ballverlust der bullige Spielmacher des Gegners mit einem Gewaltschuss aus der zweiten Reihe den KSV-Keeper Jonas Mayr total überraschte. Die Grün-Weißen brauchten etwas, um sich von diesem unverdienten Rückstand zu erholen. Mit zunehmender Ballsicherheit wurden die Chancen aber auch wieder häufiger. Philip Seemüller war es schließlich, der auf Zuspiel von Max Reiter den längst überfälligen Ausgleich besorgte. Es schien nur noch eine Frage der Zeit, bis die Waldberger in Führung gingen. Doch bei einer Ecke des Gegners, die bis zur Mittellinie geklärt wurde stand wieder dieser Bulle und nagelte den Ball per Dropkick in den Winkel. Nun lief die Zeit davon, die Beine wurden schwer. Bis zum Abpfiff ereignete sich auf beiden Seiten nichts mehr. Der KSV kann zum Auftakt außer dem Eindruck, besser gewesen zu sein nichts Zählbares mitnehmen.

KSV Waldberg - Die Zerberster 1:0 >>> Aufgrund der Auftaktniederlage bereits unter Zugzwang stellte der KSV die Taktik sowie die Positionen um. Markus Wall ging für Jonas Mayr ins Tor, Felix Jäger kam in die Abwehr und das zentrale Mittelfeld wurde zugunsten eines Stürmers aufgelöst. Dies trug sofort Früchte, der Gegner kam, obwohl mit lauter Modellathleten bestückt kaum vors Tor. In der ersten Halbzeit waren praktisch nur die Waldberger am Ball, nur die vielbeinige Abwehr der Reutlinger verhinderte die KSV-Führung. Die zweite Halbzeit geriet zu einem offenen Schlagabtausch mit vielen Torszenen, die auf Waldberger Seite vom hellwachen Markus Wall abgefangen wurden. Nach einem seiner Abschlüsse hat sich der gegnerische Keeper beim Stoppversuch das Knie verdreht und konnte nicht weiterspielen. Das schwächte die Zerberster etwas und der KSV gewann die Oberhand. Folgerichtig erzielte Max Reiter mit einem sehenswerten Tor die Führung, die bis zum Abpfiff verteidigt werden konnte. Geht doch!

KSV Waldberg - Die Orangenbomber 2:2 >>> In Spiel drei ergab sich folgende Konstellation: Bei einem Sieg des KSV wäre man sicher in der nächsten Runde gewesen, während man bei einem Remis auf einen Sieg der Zerberster gegen die Kroislbomba angewiesen wäre. Doch wie im ersten Spiel kam man wieder super ins Spiel, nur um kurz darauf von einem Sonntagsschuss des Gegners in Rückstand zu geraten. Der Gegner spielte ziemlich unfair und versuchte durch Nicklichkeiten den KSV aus dem Tritt zu bringen. Den Schiri auf ihrer Seite, wäre der Plan auch fast aufgegangen. Foul der Orangenbomber: nichts! Böser Blick eines KSVlers: Freistoß! Schlimm. Die KSV-Anhänger am Seitenrand sind fast ausgerastet. Doch gaben die Waldberger die sportliche Antwort durch Max Reiter, der nach schönem Doppelpass den Ausgleich markierte. Nun war man wieder am Drücker, doch nach einem klaren Foul an Alexander Burkhard ließ der Tomatenschiri weiterlaufen und die Orangenbomber gingen erneut in Führung. In der zweiten Halbzeit gab es dank Blindfisch für die Waldberger weiter munter auf die Socken doch Philip Seemüller konnte, während er um gesenst wurde (!) den erneuten Ausgleich besorgen. Leider war danach bald Schluss und der KSV musste sich aus dem Turnier verabschieden, da die Zerberster nicht mehr angetreten waren und die Kroislbomba somit mit drei Punkten vom grünen Tisch am KSV vorbei auf den zweiten Platz schoben.

FAZIT >>> Bei fast schon brutaler Hitze hat sich der KSV hervorragend verkauft. Die Schlafmützigkeit in Spiel eins sowie das Nichtantreten der Zerberster im letzten Spiel haben ein sicherlich verdientes Weiterkommen verhindert. Bei einem Versöhnungsbier mit den Reutlingern spätnachts am KSV-Trailer wurde das jedoch in Frieden beigelegt. Dennoch sind 4 Punkte aus 3 Spielen mit 4:4 Toren ein solides Ergebnis, und nach zwei tollen Partyabenden jeweils bis zum Sonnenaufgang in der riesigen Zeltstadt am Buchdorfer Sportplatz konnte man am Sonntag zufrieden die Heimreise antreten.

FC Seitenstechen - KSV Waldberg 1:2 (1:1)

20.07.2013 Kutzenhausen Zuschauer: 18

Bei großer Hitze trat der KSV zum mittlerweile schon traditionellen Kräfteressen beim FC Seitenstechen in Kutzenhausen an. Die 4:8-Klatsche aus dem Vorjahr im Hinterkopf, ließen es die Waldberger diesmal defensiver angehen. Man spielte ohne Sturmspitze, dafür aber mit Libero um die langen Bälle der Gastgeber besser abfangen zu können. Es klappte. Wieder und wieder verfiel sich der FC Seitenstechen im Defensiv-Netz des KSV. Dafür kamen die Waldberger aber auch zu weniger Torschüssen, denn die offensive Hälfte konnte anstatt mit Pässen nur mit Tempodribblings berannt werden. So fiel nach ca. 15 Minuten verdient das 1:0 für den KSV, nachdem Felix Jäger nach schöner Vorarbeit durch Max Reiter den Ball in die Maschen drosch. Mit seinem vierten Saisontreffer baut er seine Führung in der Torschützenliste aus. Danach wurden die ersten Wechsel fällig und die Abwehrarbeit wurde nicht mehr so zuverlässig verrichtet. Konsequenz war der Anschlusstreffer der Gessertshauser, welcher kurz vor der Halbzeit nach einem Abstimmungsfehler der Verteidigung passierte. Das war der erste gefährliche Torschuss des Gegners bis dahin, kaum zu glauben!

Nach dem Seitenwechsel stand der KSV wieder besser, der FC Seitenstechen kam kaum noch vors Waldberger Tor. Da die Hitze nun langsam allen Akteuren zu schaffen machte, beschränkten sich die Gessertshauser darauf, das eigene Tor und somit das Unentschieden zu verteidigen. Der KSV hatte noch etwas mehr Sprit im Tank, ein super Pressinglauf von Felix Jäger sorgte für den spielentscheidenden Fehler des gegnerischen Verteidigers. Der verlor die Orientierung und Lukas Kirchenbaur, der schnell reagiert hatte schob den Ball in die rechte Ecke zur Waldberger Führung. Nun war noch ein paar Minuten zittern angesagt, denn der Gegner versuchte mit letzter Kraft auf den Ausgleich zu drängen. Doch es ging gut, der KSV gewinnt das Spiel knapp aber verdient.

FAZIT >>> Mit der defensiven Aufstellungsvariante ohne Mittelstürmer stellte sich wie gewünscht mehr Stabilität ein. Dies ist gegen Gegner, die doch die ein oder andere einstudierte Offensiv-Variante in Petto haben auch bitter nötig. Die Chancennutzung könnte besser sein, das Übergeben / Übernehmen der gegnerischen Spieler im Defensivspiel besser kommuniziert werden. Doch ist dieses Spielsystem schon durchaus etwas, was beim KSV Zukunft haben könnte. Alles in allem eine gelungene Generalprobe für Buchdorf!

Elfmeterturnier des SSV Bobingen

29.06.2013 Bobingen-Siedlung Achtelfinale

Gleich nach dem Turnier in Reinhartshofen fuhr eine KSV-Delegation noch nach Bobingen, um dort am Elfmeterturnier um Ruhm und Ehre zu kämpfen. Doch was vorgefunden wurde, war kein Turnier, sondern ein Witz. Dass die SSVler die Tore mit 1-4 nummeriert hatten, war schon alles. Den Turnierplan durften die einzelnen Gruppen auf einem leeren Blatt Papier selbst ausknobeln und auch einen Torrichter oder ähnliches suchte man vergeblich.

Doch die Waldberger entschieden sich, das Turnier dennoch zu spielen und überstanden in souveräner Manier die Gruppenphase mit 3 Siegen und 2 Niederlagen. Da sich vom Veranstalter niemand genötigt sah, irgendeine KO-Runde vernünftig durchzusagen und danach keine Auskunft geben konnte, "weil der Plan verschwunden ist", durfte der KSV etwa 30 Minuten auf den Gegner "Bauern München" warten, gegen den dann knapp verloren wurde.

Wieder zurück in Waldberg, ließ man im fast fertigen Trailerhome den Tag ausklingen...

Für den KSV waren am Start: Max Reiter, Philip Seemüller, Felix Jäger, Lukas Kirchenbaur, Jonas Mayr, Daniel Rehm, Andreas Reiter

Turnier der Weihertaler Kickers

29.06.2013 Reinhartshofen Platz 2 von 6

KSV Waldberg - Bauhofer Panther 1:1 >>> Nach einer gefühlten Ewigkeit im nasskalten "Sommer" 2013 bestreitet der KSV das erste Turnier in diesem Jahr in Reinhartshofen. Gegen die starken Panther aus Bauhofen

begannen die Waldberger sehr couragiert und zwangen dem Gegner ihr Spiel auf. Dies wurde schon bald mit der 1:0 Führung durch Felix Jäger belohnt. Doch die Bauhofer wollten nicht so einfach aufgeben und kamen immer besser ins Spiel. Ein, zwei Verlegenheitschancen des KSV standen zwei Pfohtentreffer der Panther entgegen. Dieser Dusel rächte sich mit dem späten 1:1 Ausgleich. Nun warfen die Waldberger noch einmal alles nach vorne, leider ohne Erfolg. Das Unentschieden war schade, aber gerechtfertigt.

KSV Waldberg - Singoldkicker Mittelstetten 2:1 >>> Spiele gegen die Mittelstetter sind immer knapp gewesen, und auch dieses Mal sollte keine Ausnahme werden. Die erste Hälfte des Spiels gehörte wie vorhin den Waldbergern, die bissig und konsequent ihre Torchancen auf dem tiefen Geläuf herauspielten. Und wie im vorigen Spiel war es Felix Jäger, der die hochverdiente Führung für den KSV erzielte. Die Waldberger verstanden es hervorragend, den Gegner vom Tor fernzuhalten und setzten stets Nadelstiche, wobei sich die Mittelstetter oft nur mit Fouls zu helfen wussten. Einen Freistoß aus aussichtsreicher Position legte sich Max Reiter zurecht und drosch ihn an der deplatzierten Mauer vorbei zum 2:0 in die Maschen. Das ist schon sein 50. Tor im Trikot des KSV Waldberg, diesen Rekord wird er wohl noch ein paar Jährchen halten. Zum Spielende hin war dennoch etwas zittern angesagt, weil die Singoldkicker den einzigen Wackler der Waldberger Abwehr zum Anschlusstreffer nutzen konnten und daraufhin noch eine Schlussoffensive starteten. Doch der KSV hielt stand und zog aufgrund der Gruppenkonstellation endlich mal wieder ins Finale ein!

KSV Waldberg - Kath. Burschenverein Großaitingen 0:3 >>> Das Finale gegen den stark aufgestellten KBV Großaitingen hat den KSVlern alles abverlangt. In den Vorrundenspielen des KBV konnte man schon erahnen, was da auf einen zukommt. Dennoch taten sich die Großaitinger gegen die gut organisierte Defensive der Waldberger über weite Strecken sehr schwer und mussten immer wieder auf die Konter des KSV aufpassen. Doch um diesen Gegner zu schlagen, hätte es etwas mehr Glück im Abschluss gebraucht, so mussten sich die Waldberger mit gefühlt zwei Toren zu hoch geschlagen geben.

FAZIT >>> Ein Turniersieg wäre schon mal wieder was Feines gewesen, doch gegen die halbe erste Mannschaft von Großaitingen muss der Fußballgott schon sehr auf unserer Seite sein, damit der KSV den Platz als Sieger hätte verlassen können. Immerhin hat man mit einer jungen Mannschaft und gepflegtem Spiel endlich mal wieder ein gutes Turnierergebnis eingefahren. Als Belohnung dafür gab es den Replikaball der kommenden Bundesligasaison sowie 10 Liter Bier (Edit: Noch 5 Liter Bier!).

WTK Reinhartshofen - KSV Waldberg 5:2 (1:0)

03.05.2013 Reinhartshofen Zuschauer: 20

Die nunmehr achte KSV-Saison startet wieder mal in Reinhartshofen bei den Weihertaler Kickers. Auf tiefem Geläuf und immer stärker einsetzenden Regenfällen war der KSV von Anfang an defensiv sehr konzentriert und diszipliniert am Werke. Die Reinhartshofer taten sich gegen das Pressing der KSV-Offensive sehr schwer und konnten das für sie typische Spiel nur bedingt aufziehen. Dieser Fokus auf die Defensive sorgte dafür, dass die Waldberger selbst nur zu wenigen Torchancen kamen. Max Reiter und Lukas Kirchenbaur hatten hier noch die besten Chancen, ihre Farben in Front zu bringen. Die Halbzeitführung erzielten dann trotzdem die Weihertaler per Freistoß, der unhaltbar über die Mauer ins linke Kreuzeck gezirkelt wurde. Für Keeper Jonas Mayr war hier nichts zu halten.

Die zweite Halbzeit ging der KSV wieder ähnlich defensiv an, da zu erwarten war, dass die Weihertaler schnell auf das 2:0 drängen würden. Dies klappte eine Zeit lang wunderbar und man konnte sich wieder einige gute Möglichkeiten auf den Ausgleich herauspielen. Dann kam ein Verlegenheitsschuss der Reinhartshofer aufs Tor, der Waldberger Keeper konnte nur Fausten und der Ball fiel kurios einem Weihertaler zum Abstauber vor die Füße. Nun wechselte der KSV etwas offensiver ein und bestimmte fortan das Spiel. Folgerichtig gelang Max Reiter mit seinem ersten Saisontor der Anschluss. Ab jetzt ging es trotz kaum bespielbarem Platz richtig hin und her und die Partie wurde hitziger. Robert Hauser und ein Weihertaler wurden wegen einer Meinungsverschiedenheit im Bezug auf englischer Härte vom greisen Schiedsrichter für 10 Minuten vom Platz gestellt. In dieser Phase gelang es den Waldbergern nicht, die defensive Ordnung aufrecht zu erhalten. Die Quittung dafür kam in Form von zwei schnellen Gegentoren. Doch an Moral fehlte es nicht, Felix Jäger erzwang hochverdient das nächste Anschlussstor. Die Offensivbemühungen wurden nun immer weiter verstärkt, leider ohne Belohnung. Wegen einer Schlafmützigkeit in der Rückwärtsbewegung fing man sich zum Spielende sogar noch das 2:5 ein.

FAZIT >>> Das Spiel fiel um gute drei Tore zu hoch aus, die Waldberger waren um einiges besser, als es das Ergebnis vermuten ließe! Die recht sichere Defensive gepaart mit einer stark verjüngten Offensive sieht doch recht gut aus! Hoffentlich kann der KSV heuer auf allen Turnieren/Spielen auf den Top-Kader bauen, dann werden noch einige gute Ergebnisse erzielt werden. Zu guter Letzt muss sagen, dass die Weihertaler schon eine überdurchschnittlich gut besetzt Truppe sind, die auf eigenem Platz nur schwer zu schlagen sind. Doch auch die sind irgendwann mal fällig. Vielleicht 2014???

***** TORSCHÜTZENLISTE *****

Pos.	Name	Tore
01	Jäger, Felix	6
02	Reiter, Maximilian	4
03	Idel, Felix	3
04	Mayr, Jonas	2
	Seemüller, Phillip	2
	Wiest, Florian	2
07	Kirchenbaur, Lukas	1
	Mayr, Christian	1
	Wiest, Benjamin	1

Gewinner des „Goldenen Schuhs“ 2013 somit: Felix Jäger

***** JAHRES-STATISTIK *****

Spiele	14	Schnitt:
Tore	22	1,57
Gegentore	27	1,93
+ / -	-5	-0,36
Punkte	20	1,43
Siege	6	42,9 %
Remis	2	14,3 %
Niederlagen	6	42,9 %
